Ehrungsabend im Versammlungssaal der Kornwestheimer Galerie: Oberbürgermeisterin Ursula Keck, Konstantinos Parashidis, Eberhard Pfeil, Hans-Joachim Tröscher, Klaus Magerl, Ingetraude Müller, Marcus Gessl, Claudia Münkel und Walter Specht (von links). Foto: Holm Wolschendorf

AUSZEICHNUNG

# Voller Leidenschaft fürs Ehrenamt

Fünf Kornwestheimer sind jetzt für ihr soziales, kulturelles oder sportliches Engagement geehrt worden.

**KORNWESTHEIM**

VON MARION BLUM

Oberbürgermeisterin Ursula Keck verlieh Ingetraude Müller und Klaus Magerl bei der Ehrungsveranstaltung des Stadtverbandes für Sport und des Stadtausschusses für Sport und Kultur die Landesehrennadel. Konstantinos Parashidis, Eberhard Pfeil und Hans-Joachim Tröscher überreichte sie Gedenkmünzen.

Bei den Geehrten handelt es sich um Menschen, die sich schon lange und in besonderem Maße in Vereinen einsetzen, wie Keck in ihrer Rede betonte. Ob Schwimmen, Briefmarkensammeln, Fasnet, Schach oder Geschichte und Heimatpflege – so unterschiedlich und vielfältig wie die Einwohner Kornwestheims seien auch die Interessen und somit auch die Vereine. Die fünf Bürger verbindet jedoch eines: „Die Leidenschaft für ihre Tätigkeit und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, sich langfristig und verbindlich in und für ihren Verein zu engagieren", richtete sich die Oberbürgermeisterin an die Gäste im Versammlungssaal der Galerie.

Seit der Gründung des Vereins vor 35 Jahren prägt Ingetraude Müller die Geschichte und Geschicke der Briefmarkenfreunde entscheidend mit. Sie organisierte zum Beispiel die erste Briefmarkenausstellung im Jahr 1987 im damaligen Kulturhaus und widmete sich ganz besonders der Städtepartnerschaft mit dem französischen Villeneuve-Saint-Georges. Ursula Keck bescheinigte der Geehrten, über Begeisterungsfähigkeit, Organisationstalent und einen nahezu unerschütterlichen Humor zu verfügen. Es versteht sich fast von selbst, dass Ingetraude Müller an der Vorbereitung der Ausstellung anlässlich des 35-jährigen Bestehens der Briefmarkenfreunde beteiligt ist. Diese ist bis Freitag im Rathausfoyer zu sehen.

In der im Jahr 1966 gegründeten Fasnetzunft engagiert sich Klaus Magerl, für den laut Ursula Keck Tradition, Brauchtum und Heimatgefühl die Basis seines Wertesystems und seines ehrenamtlichen Engagements bilden. Mit hohem Zeitaufwand bringe er sich gemeinsam mit seiner Familie ein. „Sie sind ein Botschafter für den Verein", richtete sich die Oberbürgermeisterin an den Geehrten. Für Kinder und Jugendliche sei er eine Persönlichkeit, die Orientierung und Werte vermittele. Für Erwachsene sei er eine Leitfigur, die für die Bewahrung der Traditionen stehe. Menschen, die neu nach Kornwestheim ziehen, gebe er das Gefühl, willkommen zu sein, und binde sie in die vorhandene Vereinsstruktur ein, sagte Keck.

> „Engagieren Sie sich weiter in Ihren Vereinen."
>
> **Marcus Gessl**
> Vorsitzender des Stadtausschusses für Sport und Kultur

Für besondere Verdienste für die Kultur wurde Konstantinos Parashidis ausgezeichnet. Seit vielen Jahren engagiert er sich bei den Schachfreunden 59 Kornwestheim, war ehrenamtlich bei der Arbeiterwohlfahrt tätig und ist jetzt in der SPD aktiv. Ein besonderes Anliegen sei es ihm, Jugendliche zu fördern und ihnen das Gefühl von Heimat zu geben, so Keck. Auf einem ganz anderen Feld engagiert sich Eberhard Pfeil, der als Kulturpionier geehrt wurde. Er ist Mitglied im Verein für Geschichte und Heimatpflege, hat einen Stadtführer erstellt, bietet Stadt- und Turmführungen an und dokumentiert die Stadtgeschichte. Außerdem unterstütze er seit vielen Jahren das Haus der Skizunft im Allgäu, so Keck. Zudem sei er an der Vorbereitung des jährlichen Blumenschmuckwettbewerbs des Obst- und Gartenbauvereins beteiligt. Um den Sport hat sich dagegen Hans-Joachim Tröscher, Mitglied des SV Salamander, verdient gemacht. So fungiert er als Schiedsrichter sowie Jugendbetreuer und leitet seit 25 Jahren die Abteilung Schwimmen beim SV Salamander. Ein wichtiges Anliegen sei ihm zudem die Pflege der Partnerschaft mit Villeneuve-Saint-Georges, so Keck. „Engagieren Sie sich weiter in Ihren Vereinen", richtete sich Marcus Gessl, Vorsitzender des Stadtverbandes für Sport, an die Geehrten. Und auch Walter Specht als Vorsitzender des Stadtausschusses für Sport und Kultur in Kornwestheim zollte den Vereinsaktiven seine Anerkennung.